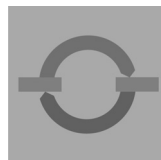


Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN

Heizungsanlage mit
witterungsgeführter, digitaler Kessel- und Heizkreisregelung

VITOTRONIC 200



Für Ihre Sicherheit



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener der Heizungsanlage.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Heizungsanlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Verhalten bei Gasgeruch



Gefahr

Austretendes Gas kann zu Explosionen führen, die schwerste Verletzungen zur Folge haben.

- Nicht rauchen! Offenes Feuer und Funkenbildung verhindern. Niemals Schalter von Licht und Elektrogeräten betätigen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasabsperrhahn schließen.
- Personen aus der Gefahrenzone entfernen.
- Sicherheitsbestimmungen des Gasversorgungsunternehmens am Gaszähler beachten.
- Fachbetrieb von außerhalb des Gebäudes benachrichtigen.

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage abschalten.
- Aufstellort belüften.
- Türen zu Wohnräumen schließen.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Verhalten bei Brand



Gefahr

Bei Feuer besteht Verbrennungs- und Explosionsgefahr.

- Heizungsanlage abschalten.
- Absperrventile in den Brennstoffleitungen schließen.
- Benutzen Sie einen geprüften Feuerlöscher der Brandklassen ABC.

Anforderungen an den Heizungsraum



Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden an der Heizungsanlage verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden.

- Umgebungstemperaturen größer 0 °C und kleiner 35 °C gewährleisten.
- Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z.B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z.B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (z.B. durch permanente Wäschetrocknung) vermeiden.
- Vorhandene Zuluftöffnungen nicht verschließen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile



Achtung

Komponenten, die nicht mit der Heizungsanlage geprüft wurden, können Schäden an der Heizungsanlage hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen.

Anbau bzw. Austausch ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Inhaltsverzeichnis

Zuerst informieren

Erstinbetriebnahme	6
Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt	6

Wo Sie bedienen

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente	7
■ Regelung öffnen	7
■ Funktionen	8
■ Symbole im Anzeigefenster	9
■ Heizkreisauswahl – vor jeder Einstellung und Abfrage	10

Ein- und Ausschalten

Heizungsanlage einschalten	11
Heizungsanlage ausschalten	12
Einen Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten	13
Einen Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten	14
Nur Warmwasser einschalten	14
Nur Warmwasser ausschalten	15

Raumtemperatur einstellen

Raumtemperatur dauerhaft einstellen	16
■ Normale Raumtemperatur einstellen	17
■ Reduzierte Raumtemperatur einstellen	17
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)	18
Raumtemperatur nur für einige Tage ändern	20
■ Ferienprogramm einstellen	20
Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern	22
■ Sparbetrieb einstellen	22
■ Partybetrieb einstellen	23

Warmwasser einstellen

Warmwasser dauerhaft einstellen	24
■ Warmwassertemperatur einstellen	24
■ Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)	25
Warmwasser nur für einige Stunden einstellen	29
Warmwasser einmalig einstellen	30

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

Weitere Einstellungen

Uhrzeit und Datum einstellen	31
Sprache einstellen	31
Kontrast im Anzeigefenster einstellen	32
Grundeinstellung wieder herstellen	32

Abfragemöglichkeiten

Temperaturen abfragen	33
Zeitprogramme abfragen	34
Party- und Sparbetrieb abfragen	35
Störungsanzeige abfragen	35

Was ist zu tun?

Die Räume sind zu kalt	37
Die Räume sind zu warm	39
Es steht kein warmes Wasser zur Verfügung	40
Das Warmwasser ist zu heiß	41
„Störung“ blinkt im Anzeigefenster	41
„Wartung“ erscheint im Anzeigefenster	41
„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster	41
„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster	42
„Ext. Programm“ erscheint im Anzeigefenster	42
„Estrich trocknen“ erscheint im Anzeigefenster	42
„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster	42

Heizölbestellung

Heizöladditive	43
Verbrennungsverbesserer	43
Biobrennstoffe	43

Instandhaltung

Reinigung	44
Inspektion und Wartung	44

Tipps zum Energiesparen	45
-------------------------------	----

Stichwortverzeichnis	46
----------------------------	----

Erstinbetriebnahme

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Als Betreiber einer neuen Feuerungsanlage sind Sie verpflichtet, diese umgehend dem für Ihre Liegenschaft zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu melden. Der Bezirksschornsteinfegermeister erteilt Ihnen auch Auskünfte über seine weiteren Tätigkeiten an Ihrer Feuerungsanlage (z.B. regelmäßige Messungen, Reinigung).

Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk eingestellt. Ihre Heizungsanlage ist somit betriebsbereit:

- Zwischen **6.00 und 22.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
- Zwischen **5.30 und 22.00 Uhr** erfolgt Warmwasserbereitung (falls Warmwasser-Speicher vorhanden, wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt) und die Zirkulationspumpe (falls an der Regelung angeschlossen) ist eingeschaltet
- Zwischen **22.00 und 6.00 Uhr** erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur (auf 3 °C, Frostschutz, eingestellt)
- Zwischen **22.00 und 5.30 Uhr** wird der Warmwasser-Speicher nicht nachgeheizt
- Wochentag und Uhrzeit (MEZ), Winter-/Sommerzeitumstellung erfolgt automatisch

Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

Hinweis

Bei Stromausfall bleiben alle Daten erhalten.

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

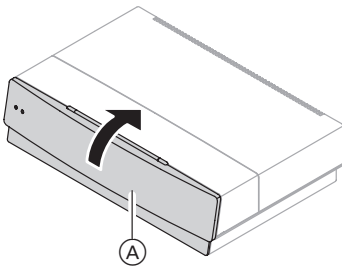
Alle Einstellungen an Ihrer Heizungsanlage können Sie zentral an der Bedieneinheit vornehmen.

Falls Ihre Anlage Fernbedienungen aufweist, können Sie Einstellungen auch an den Fernbedienungen vornehmen.



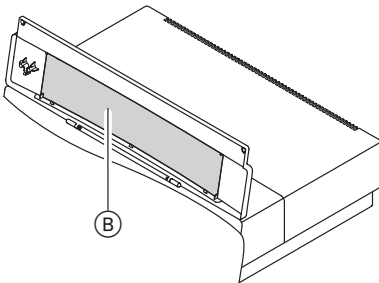
Separate Bedienungsanleitung

Regelung öffnen



Klappen Sie die Abdeckklappe nach oben.

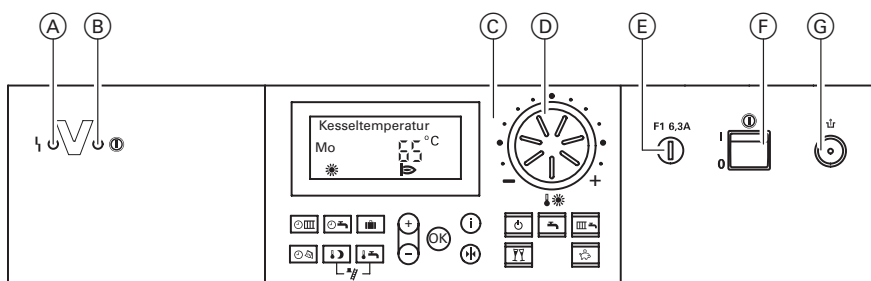
An der Innenseite der Abdeckklappe befindet sich eine Kurz-Bedienungsanleitung. Mit Hilfe der Kurz-Bedienungsanleitung können Sie die wichtigsten Bedienschritte durchführen.



- Ⓐ Abdeckklappe
- Ⓑ Kurz-Bedienungsanleitung

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Funktionen



Ⓐ Störungsanzeige (rot) (Seite 35)

Ⓑ Betriebsanzeige (grün)
(Seite 11 und 12)

Ⓒ Bedienfeld

Zeitprogramm Raumheizung (Seite 18)

Zeitprogramm Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe (Seite 27)

Ferienprogramm (Seite 20)

Warmwassertemperatur (Seite 24)

Reduzierte Raumtemperatur (Seite 17)

Uhrzeit/Datum (Seite 31)

Schornsteinfeger-Prüfungsfunktion „#“ (nur für die Fachkraft)

Abschaltbetrieb

Nur Warmwasser

Heizen und Warmwasser

Sparbetrieb (Seite 22)

Partybetrieb (Seite 23)

Werteinstellung

Bestätigung

Information
(Seite 31 und 33)

Grundeinstellung
(Seite 32)

Ⓓ Drehknopf „☼“ für „Normale Raumtemperatur“ (Seite 17)

Ⓔ Sicherung

Ⓕ Netzschalter (Seite 11 und 12)

Ⓖ Entspernung Übertemperatur

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Symbole im Anzeigefenster

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung und vom Betriebszustand.

Blinkende Werte im Anzeigefenster weisen darauf hin, dass Änderungen vorgenommen werden können.

-  bei Frostgefahr
-  bei Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur
-  bei Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur
-  ,
-  ,
-   Heizkreispumpe läuft
-  Warmwasserbereitung ist freigegeben
-   Speicherpumpe läuft, Warmwasserbereitung erfolgt
-   Warmwasserbereitung erfolgt durch Solaranlage
-  Brenner „Ein“
-  Zeiteinstellung und Zeitanzeige
-  Schornsteinfeger-Prüffunktion „Ein“
-  Funkuhrempfang (nur mit Funkuhrempfänger, Zubehör)
-  Heizkreisnummer (wird nur bei Anlagen mit zwei Heizkreisen angezeigt)

Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)

Heizkreisauswahl – vor jeder Einstellung und Abfrage

Heizungsanlage mit nur einem Heizkreis

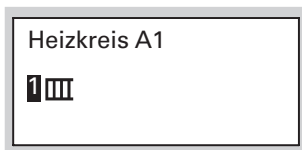
Eine der Tasten ,  oder  ist beleuchtet und Sie können sofort mit allen Einstellungen beginnen.

Heizungsanlage mit zwei Heizkreisen (nur bei Typ KW5)

Wählen Sie vor Beginn **jeder** Einstellung und Abfrage den zu bedienenden Heizkreis aus.

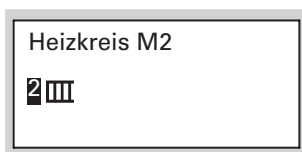
Drücken Sie folgende Tasten:

1.  „1“ blinkt im Anzeigefenster.
2.  für Heizkreis A1 (Heizkreis ohne Mischer).



oder

3.  für Heizkreis M2 (Heizkreis mit Mischer); „2“ blinkt im Anzeigefenster.

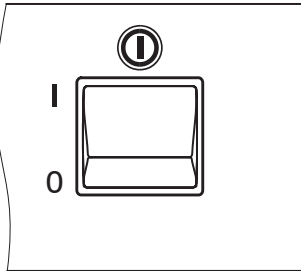
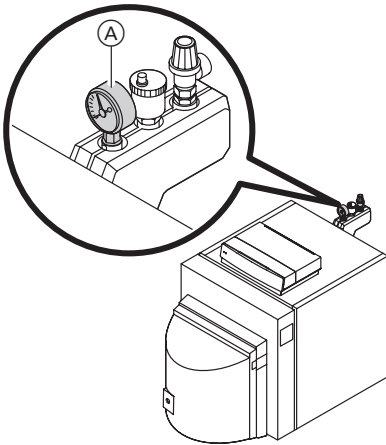


4.  zur Bestätigung.

Hinweis

Der gewählte Heizkreis wird für die Dauer der Einstellungen angezeigt. Falls keine Einstellungen erfolgen, erlischt die Anzeige nach kurzer Zeit.

Heizungsanlage einschalten



1. Kontrollieren Sie den Druck der Heizungsanlage am Manometer (A).
Falls der Zeiger unterhalb der roten Markierung steht, ist der Druck der Anlage zu niedrig. Füllen Sie dann Wasser nach oder benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
2. Öffnen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. den Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Netzspannung ein, z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.
4. Schalten Sie den Netzschalter „**I**“ (siehe Seite 8) ein. Die Betriebsbereitschaft wird durch die grüne Lampe (Betriebsanzeige) angezeigt und nach kurzer Zeit erscheint im Anzeigefenster die Kesseltemperatur.
Ihre Heizungsanlage und, falls vorhanden, auch die Fernbedienung sind nun betriebsbereit.

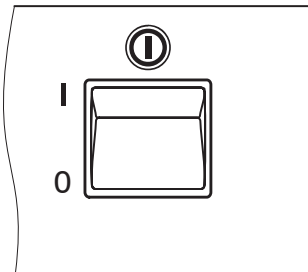
Heizungsanlage ausschalten

Falls Sie Ihre Heizungsanlage vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie alle Heizkreise auf „**Abschaltbetrieb**“  (siehe Seite 14).

Hinweis

Die Umwälzpumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Falls Sie Ihre Heizungsanlage nicht nutzen wollen, können Sie sie ausschalten. Vor und nach längerer Außerbetriebnahme der Heizungsanlage empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Heizungsfachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, falls erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage.



1. Schalten Sie den Netzschalter „“ (siehe Seite 8) aus.
Die grüne Lampe (Betriebsanzeige) erlischt.
2. Schließen Sie die Absperrventile der Ölleitungen (an Tank und Filter) bzw. den Gasabsperrhahn.
3. Schalten Sie die Anlage spannungsfrei, z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.
Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet, es besteht **keine** Frostschutzüberwachung.

Hinweis

Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.

Einen Heizkreis und Warmwasserbereitung einschalten

Sie möchten die Räume beheizen und warmes Wasser zur Verfügung haben.

1. Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10).

2. Drücken Sie die Taste  für „Heizen und Warmwasser“.

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm. Grundeinstellung:

von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.

- Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher vorhanden) und die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) ist eingeschaltet gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.

Grundeinstellung:

von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.

- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweise

Falls die Taste  beleuchtet ist:

- Während der Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur erscheint das Symbol „☀“ (siehe Seite 9).
- Während der Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur größer als 3 °C erscheint das Symbol „☾“ (siehe Seite 9).

Einen Heizkreis und Warmwasserbereitung ausschalten

Sie möchten weder die Räume beheizen noch warmes Wasser zur Verfügung haben.

1. Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10).
2. Drücken Sie die Taste  für „**Ausschaltbetrieb**“.
 - Für den gewählten Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.
 - Keine Warmwasserbereitung.
 - Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Pumpen werden automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.

Nur Warmwasser einschalten

Sie möchten die Räume **nicht** beheizen, aber warmes Wasser zur Verfügung haben.

1. Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10).
 - Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.
2. Drücken Sie die Taste  für „**Nur Warmwasser**“.
 - Für den gewählten Heizkreis erfolgt keine Raumbeheizung.
 - Warmwasserbereitung erfolgt (falls Warmwasser-Speicher vorhanden) und die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) ist eingeschaltet gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Grundeinstellung:
von 5.30 bis 22.00 Uhr wird das Warmwasser auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt und die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet.

Hinweis

Die Heizkreispumpe wird automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

Nur Warmwasser ausschalten

Sie möchten die Räume beheizen, aber **kein** warmes Wasser zur Verfügung haben.

Beachten Sie den Hinweis auf Seite 24.

1. Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10).

2. Drücken Sie die Taste  für „Heizen und Warmwasser“.

3. Löschen Sie die Zeitphasen für die Warmwasserbereitung (siehe Seite 29).

oder

Stellen Sie den Warmwassertemperatur-Sollwert auf 10 °C (siehe Seite 24).

- Für den gewählten Heizkreis erfolgt Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur (Frostschutz) gemäß dem eingestellten Zeitprogramm.
Grundeinstellung:
von 6.00 bis 22.00 Uhr normale Raumtemperatur, sonst reduzierte Raumtemperatur.
- Keine Warmwasserbereitung.
- Frostschutz des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers ist aktiv.

Hinweis

Die Speicherpumpe wird automatisch alle 24 Stunden kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzt.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen

Falls eine Raumbeheizung für Ihren Heizkreis erfolgen soll, müssen Sie folgende Punkte beachten.

1. Für den gewählten Heizkreis muss „Heizen und Warmwasser“  eingestellt sein.

Überprüfen Sie:

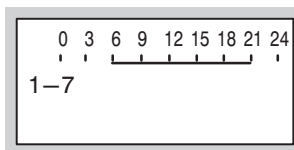
 muss beleuchtet sein, sonst  drücken.

2. Mit dem Drehknopf „☀“ können Sie die „Normale Raumtemperatur“ (für den Tag) und mit der Taste  die „Reduzierte Raumtemperatur“ (für die Nacht) einstellen (siehe Seite 17).

2. Wann für Ihren Heizkreis Raumbeheizung mit normaler oder reduzierter Raumtemperatur erfolgt, hängt von der Einstellung des Zeitprogramms (4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab.
- Sind keine Zeitphasen eingestellt, erfolgt den ganzen Tag Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
 - Sind eine oder mehrere Zeitphasen eingestellt, erfolgt während **dieser** Zeit Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.

Überprüfen Sie:

/  gleichzeitig gedrückt halten, die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

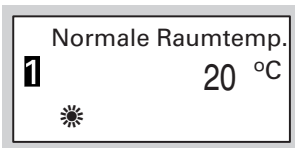


Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 18.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Normale Raumtemperatur einstellen

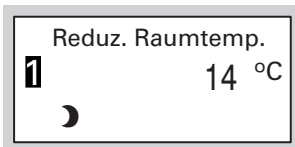
1. Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10).
2. Stellen Sie mit dem Drehknopf „☼“ den gewünschten Temperaturwert für die „**Normale Raumtemperatur**“ ein.



Reduzierte Raumtemperatur einstellen

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Reduzierte Raumtemperatur**“; der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Bei der Raumbeheizung kann bis zu 4-mal pro Tag zwischen normaler und reduzierter Raumtemperatur gewechselt werden (4 Zeitphasen). Werkseitig ist für alle Wochentage die Zeitphase 1 von 6.00 bis 22.00 Uhr eingestellt, d.h. in dieser Zeit werden Ihre Räume mit normaler Raumtemperatur beheizt. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um die Räume auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 18.
Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 19.

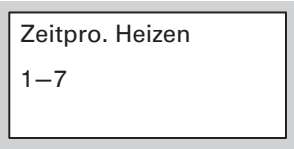
Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Heizen“.

Hinweis

Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen mit .

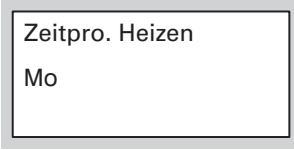
2.  bis „1-7“ erscheint, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten



Zeitpro. Heizen
1-7

oder

„Mo“, „Di“ usw. erscheint, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.



Zeitpro. Heizen
Mo

Hinweis

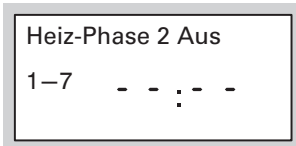
Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „1-7“ . **Alle** Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

Raumtemperatur dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

3.  zur Bestätigung; „**Heiz-Zeit-phase 1**“ erscheint.
4.  zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 1 Ein**“ erscheint.
5.  für Anfangszeitpunkt der Heiz-Phase.
6.  zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 1 Aus**“ erscheint.
7.  für Endzeitpunkt der Heiz-Phase.
8.  zur Bestätigung; „**Heiz-Phase 2 Ein**“ erscheint.
9. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Heiz-Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 5 bis 8 beschrieben.

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Zeitprogramm Heizen**“.
2.  bis gewünschte „**Heiz-Phase Aus**“ erscheint.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „--:--“ erscheint.



4.  zur Bestätigung, bis die Anzeige der Kesseltemperatur erscheint.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern

Falls Sie Ihre Wohnung für einige Tage verlassen, z.B. im Urlaub, haben Sie folgende Möglichkeiten Energie zu sparen:

- Sie können die Raumbeheizung ganz ausschalten (siehe „Den Heizkreis und Warmwasser ausschalten“ auf Seite 14)

oder

- Sie können die Raumbeheizung auf minimalen Energieverbrauch einstellen (z.B. damit die Zimmerpflanzen nicht erfrieren).

Dazu wählen Sie das „Ferienprogramm“ .

- Bei Einstellung „Heizen und Warmwasser“  erfolgt während des Ferienprogramms die Raumbeheizung mit der eingestellten reduzierten Raumtemperatur (siehe Seite 17), aber **keine** Warmwasserbereitung.
- Bei Einstellung „Nur Warmwasser“  erfolgt während des Ferienprogramms **nur** Frostschutzüberwachung des Heizkessels und des Warmwasser-Speichers.

Ferienprogramm einstellen

Hinweis

Die Regelung ist so eingestellt, dass das Ferienprogramm auf alle Heizkreise wirkt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Das Ferienprogramm startet um 0.00 Uhr des auf den Abreisetag folgenden Tages und endet um 0.00 Uhr des Rückreisetages, d.h. am Ab- und Rückreisetag ist das dauerhaft eingestellte Zeitprogramm aktiv.

Raumtemperatur nur für einige Tage ändern (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Ferienprogramm“.

Hinweis

Falls Sie die Einstellung des Ferienprogramms **vorzeitig abbrechen** wollen, drücken Sie erneut die Taste .

2.  für „Abreisetag“ (aktuelles Datum erscheint).
3.  für Datum des gewünschten Abreisetages.

Abreisetag
 Fr 18;02;05

4.  zur Bestätigung; „Rückreisetag“ (auf den Abreisetag folgendes Datum) erscheint.
5.  für Datum des gewünschten Rückreisetages.

Rückreisetag
 Fr 25;02;05

6.  zur Bestätigung.

7. Die Raumtemperatur während des Ferienprogramms ist die eingestellte reduzierte Raumtemperatur (siehe Seite 17).

Falls Sie diese Temperatur ändern wollen:

- Drücken Sie die Taste .
- Wählen Sie mit  bzw.  den gewünschten Wert.
- Drücken Sie die Taste  zur Bestätigung, der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

Hinweis

Diese Änderung gilt generell für die reduzierte Raumtemperatur und muss, falls gewünscht, nach Ablauf des Ferienprogramms wieder geändert werden.

Ferienprogramm beenden

- Das Ferienprogramm endet automatisch mit dem Rückreisetag.

- Falls Sie das Ferienprogramm vorzeitig löschen wollen, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen „Löschen? Ja“ mit .

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern

Mit den folgenden Funktionen können Sie Ihre Raumtemperatur für einige Stunden ändern, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern.

- Sie wollen Ihre Wohnung verlassen und laut Zeitprogramm ist Heizen mit normaler Raumtemperatur eingestellt.

Um Energie zu sparen, können Sie die normale Raumtemperatur mit dem „Sparbetrieb“  absenken (siehe unten).

- Sie wollen außerplanmäßig mit normaler Raumtemperatur heizen und Warmwasser haben (z.B. falls Gäste abends länger bleiben). Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“  (siehe Seite 23).

Sparbetrieb einstellen

Im Sparbetrieb wird die normale Raumtemperatur automatisch abgesenkt.

1. Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10).
2.  für „Sparbetrieb“.



Sparbetrieb beenden

- Der Sparbetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit reduzierter Raumtemperatur.
- Falls Sie den Sparbetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Raumtemperatur nur für einige Stunden ändern (Fortsetzung)

Partybetrieb einstellen

- Raumbeheizung erfolgt mit einer individuell einstellbaren Temperatur (Partytemperatur)
- Das Warmwasser wird auf die eingestellte Solltemperatur nachgeheizt
- Die Zirkulationspumpe ist eingeschaltet

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Partybetrieb**“; der Wert der Partytemperatur blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert, wenn Sie die Raumtemperatur ändern wollen.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Partybetrieb beenden

- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Warmwasser dauerhaft einstellen

Hinweis

Die Regelung ist so eingestellt, dass die Einstellung für die Warmwasserbereitung für **alle** Heizkreise gilt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Falls Warmwasserbereitung erfolgen soll, müssen folgende Punkte beachtet werden.

1. Für den gewählten Heizkreis muss „Heizen und Warmwasser“  oder „Nur Warmwasser“  eingestellt sein.

Überprüfen Sie:
 oder  muss beleuchtet sein, sonst  oder  drücken.
2. Wann für Ihren Heizkreis Warmwasserbereitung mit der eingestellten Temperatur erfolgt und wann die Zirkulationspumpe (falls vorhanden) läuft, hängt von der Einstellung der Zeitprogramme (jeweils 4 mögliche Zeitphasen) für den jeweiligen Tag ab. Die Zeitprogramme können Sie abfragen (siehe Seite 34).

Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 27.

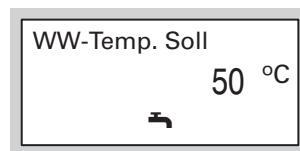
Hinweis

Die Warmwassertemperatur können Sie einstellen (siehe unten).

Warmwassertemperatur einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Warmwassertemperatur-Sollwert**“, der bisher eingestellte Temperaturwert blinkt.
2.  für gewünschten Temperaturwert.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.



Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Zeitprogramm einstellen (Schaltzeiten)

Heizungsanlage ohne Zirkulationspumpe

Hinweis

*Die Regelung ist so eingestellt, dass die Einstellung für die Warmwasserbereitung für **alle** Heizkreise gilt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.*

Die Warmwasserbereitung kann bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen). Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt, d.h. Warmwasserbereitung erfolgt parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung, jedoch 30 min früher (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Bei **Anlagen mit zwei Heizkreisen** erfolgt die Warmwasserbereitung parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung des ersten Heizkreises, beginnt jedoch 30 min früher (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Heizungsanlage mit Zirkulationspumpe

Hinweis

*Die Regelung ist so eingestellt, dass die Einstellung für die Warmwasserbereitung für **alle** Heizkreise gilt. Falls Sie eine Änderung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.*

Die Zirkulationspumpe pumpt das Warmwasser in eine Ringleitung zwischen Warmwasser-Speicher und Zapfstellen, damit Sie an den Zapfstellen möglichst schnell warmes Wasser entnehmen können.

Die Warmwasserbereitung und die Zirkulationspumpe können bis zu 4-mal pro Tag ein- und ausgeschaltet werden (4 Zeitphasen).

Werkseitig ist im Zeitprogramm **Automatik-Betrieb** eingestellt, d. h. Warmwasserbereitung und Zirkulationspumpe sind parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung, jedoch 30 min früher, aktiv (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Bei **Anlagen mit zwei Heizkreisen** erfolgt die Warmwasserbereitung parallel zum Zeitprogramm für die Raumbeheizung des ersten Heizkreises, beginnt jedoch 30 min früher (von 5.30 bis 22.00 Uhr).

Falls Sie keinen Automatik-Betrieb wünschen, können Sie auch **individuelle Zeitprogramme** einstellen. Sie können Zeitprogramme für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **unterschiedlich** einstellen.

Bitte beachten Sie bei der Einstellung der Zeitprogramme, dass Ihre Heizungsanlage einige Zeit benötigt, um den Warmwasser-Speicher auf die gewünschte Temperatur aufzuheizen.

Die Aktivierung der Zirkulationspumpe ist nur in den Zeiten sinnvoll, in denen Warmwasser entnommen wird.

Arbeitsschritte zur Einstellung des Zeitprogramms siehe Seite 27.

Arbeitsschritte zum Löschen einer Zeitphase siehe Seite 29.

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Automatik-Betrieb einstellen (falls erforderlich)

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  um „Zeitprogramm Warmwasser“ oder „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“ zu wählen.
3.  zur Bestätigung.
4.  für „Automatik?“, falls „Automatik?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
5.  zur Bestätigung.

Individuelles Zeitprogramm einstellen

Im Folgenden wird die Einstellung eines Zeitprogramms am Beispiel der Warmwasserbereitung  erläutert. Verfahren Sie beim Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe analog, nachdem Sie wie oben beschrieben „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“ gewählt haben.

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  zur Bestätigung.
3.  für „Individuell?“, falls „Individuell?“ noch nicht im Anzeigefenster erscheint.
4.  zur Bestätigung.

Hinweis

Falls Sie die Einstellungen für das Zeitprogramm **vorzeitig abbrechen** möchten, drücken Sie erneut die Taste  und bestätigen mit .

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

5. $\oplus/\ominus$ bis „1-7“ erscheint, falls Sie für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen möchten

Zeitpro. Warmwass.

1-7

oder

„Mo“, „Di“ usw. erscheint, falls Sie für den angezeigten Wochentag andere Zeitphasen einstellen möchten.

Zeitpro. Warmwass.

Mo

Hinweis

Falls für einzelne Wochentage unterschiedliche Zeitphasen eingestellt sind und Sie möchten wieder für alle Wochentage gleiche Zeitphasen einstellen, drücken Sie bei Anzeige „1-7“ $\textcircled{\text{OK}}$. Alle Zeitphasen werden in den Anlieferungszustand gesetzt.

6. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „Warmwasser-Zeitphase 1“ erscheint.

Hinweis

Falls Sie eine Zeitphase überspringen möchten, drücken Sie die Taste $\oplus$.

7. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „Warmwasser-Phase 1 Ein“ erscheint.

8. $\oplus/\ominus$ für Anfangszeitpunkt der Warmwasser-Phase.

9. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „Warmwasser-Phase 1 Aus“ erscheint.

10. $\oplus/\ominus$ für Endzeitpunkt der Warmwasser-Phase.

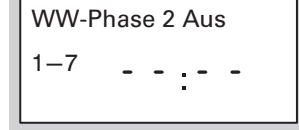
11. $\textcircled{\text{OK}}$ zur Bestätigung; „Warmwasser-Phase 2 Ein“ erscheint.

12. Für die Einstellung von Beginn und Ende der Warmwasser-Phasen 2 bis 4 verfahren Sie wie in den Arbeitsschritten 8 bis 11 beschrieben.

Warmwasser dauerhaft einstellen (Fortsetzung)

Falls Sie eine Zeitphase löschen wollen, wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  bis gewünschte „Warmwasser-Phase Aus“ erscheint.
3.  bis für den Endzeitpunkt die Anzeige „- - : - -“ erscheint.



4.  zur Bestätigung, bis die Anzeige der Kesseltemperatur erscheint.

Warmwasser nur für einige Stunden einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie für einige Stunden Warmwasser bereiten, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ . Während des Partybetriebs läuft die Zirkulationspumpe und erfolgt Raumbeheizung mit der „Partytemperatur“. Falls Sie keine Raumbeheizung (z. B. im Sommer) wollen, stellen Sie die Partytemperatur auf 4 °C ein (siehe Seite 23).

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Partybetrieb“; der Wert der Partytemperatur blinkt.



2.  für gewünschten Temperaturwert, wenn Sie die Raumtemperatur ändern wollen.
3.  zur Bestätigung; der Temperaturwert blinkt nicht mehr und ist gespeichert.

Partybetrieb beenden

- Der Partybetrieb endet automatisch mit dem nächsten Umschalten auf Raumbeheizung mit normaler Raumtemperatur.
- Falls Sie den Partybetrieb vorzeitig beenden wollen, drücken Sie erneut die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Warmwasser einmalig einstellen

Mit der folgenden Funktion können Sie die Warmwasserbereitung einmalig aktivieren, ohne die Regelungseinstellungen dauerhaft zu verändern. Dazu wählen Sie den „Partybetrieb“ .

Voraussetzungen:

- Nicht im „Abschaltbetrieb“  und nicht im „Ferienprogramm“ 
- Die Warmwassertemperatur muss unter dem eingestellten Sollwert liegen (siehe Seite 24)

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Partybetrieb“.
2.  zur Bestätigung; die Warmwasserbereitung beginnt.
3. Drücken Sie nach ca. 10 s nochmals die Taste ; die Tastenbeleuchtung erlischt.

Uhrzeit und Datum einstellen

Uhrzeit und Datum sind werkseitig eingestellt und können manuell geändert werden.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Uhrzeit“.

2.  für gewünschte Uhrzeit.

Uhrzeit

09:05 

4.  für gewünschtes Datum.

Datum

Mi 16;02;05

3.  zur Bestätigung;
„Datum“ erscheint.

5.  zur Bestätigung.

Sprache einstellen

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Außentemperatur“.

Außentemperatur

i 13 °C

2.  für gewünschte Sprache.

Deutsch

i

3.  zur Bestätigung.

Kontrast im Anzeigefenster einstellen

Drücken Sie Taste , und stellen Sie gleichzeitig mit den Tasten  bzw.  den Kontrast ein.

Grundeinstellung wieder herstellen

Sie haben die Möglichkeit, alle für den gewählten Heizkreis geänderten Werte gleichzeitig auf die werkseitige Grundeinstellung zurückzusetzen.

Drücken Sie dafür die Taste .

Temperaturen abfragen

Je nach angeschlossenen Komponenten und vorgenommenen Einstellungen können Sie momentane Temperaturen und Betriebszustände abfragen.

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Außentemperatur“.



2.  für weitere Abfragen der Liste.

3.  für Beenden der Abfrage.

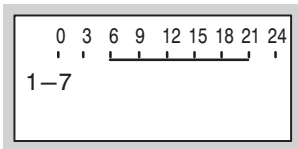
Reihenfolge der Temperaturen und Betriebszustände, die abgefragt werden können:

- Ferienprogramm mit Ab- und Rückreisetag, falls eingegeben
- Außentemperatur
- Kesselwassertemperatur
- Abgastemperatur, falls Sensor vorhanden
- WW-Temperatur – Warmwassertemperatur
- Vorlauftemperatur, bei Heizkreis mit Mischer M2
- Normale Raumtemp. (Sollwert)
- Raumtemperatur (Istwert), falls Fernbedienung Vitotrol vorhanden
- Solar WW Temp – Warmwassertemperatur in Verbindung mit Solaranlage
- Kollektortemp., in Verbindung mit Solaranlage
- Brenner – Betriebsstunden des Brenners
- Brenner 1.St. – Betriebsstunden des Brenners in der 1. Stufe
- Brenner 2.St. – Betriebsstunden des Brenners in der 2. Stufe
- Anzahl der Brennerstarts
- Verbrauch – Brennstoffverbrauch, falls vom Heizungsfachbetrieb die entsprechende Einstellung vorgenommen wurde
- Solarenergie – Anzeige in kWh, in Verbindung mit Solaranlage
- Uhrzeit
- Datum
- Brenner Ein/Aus
- Brenner 1.St. Ein/Aus
- Brenner 2.St. Ein/Aus
- Speicherpumpe Ein/Aus
- Z-Pumpe Ein/Aus – Zirkulationspumpe
- Heizkreispumpe Ein/Aus
- Mischer Auf/Zu, bei Heizkreis mit Mischer M2
- Solarpumpe Ein/Aus
- Solarpumpe – Betriebsstunden
- Sprache

Zeitprogramme abfragen

Zeitprogramm für die Raumbeheizung

1. Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10).
2. Halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig gedrückt; die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.



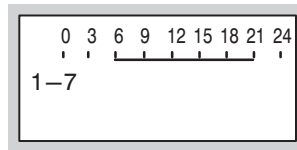
Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 18.

Zeitprogramm für die Warmwasserbereitung

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  zur Bestätigung.
3.  für „Individuell?“.
4.  zur Bestätigung.

5.  gedrückt halten; die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

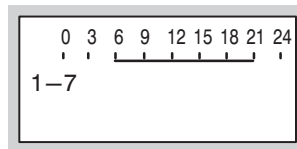


Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 27.

Zeitprogramm für die Zirkulationspumpe

Wählen Sie, falls erforderlich, den Heizkreis aus (siehe Seite 10) und drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zeitprogramm Warmwasser“.
2.  für „Zeitprogramm Zirkulationspumpe“.
3.  zur Bestätigung.
4.  für „Individuell?“.
5.  zur Bestätigung.
6.  gedrückt halten; die eingestellten Zeitphasen erscheinen auf einem Zeitstrahl.

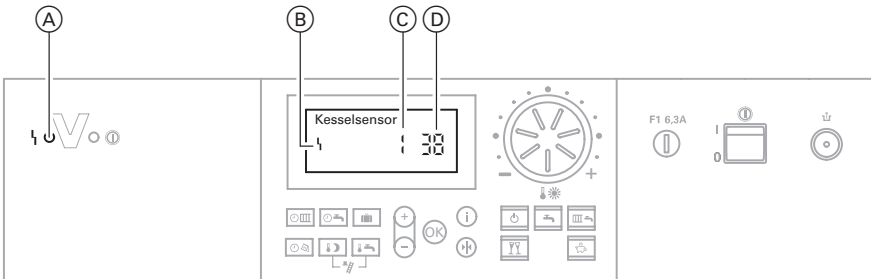


Falls Sie das Zeitprogramm ändern wollen, siehe Seite 27.

Party- bzw. Sparbetrieb abfragen

Nach Auswahl des Heizkreises (siehe Seite 10) wird die Taste des aktiven Programms beleuchtet.

Störungsanzeige abfragen



- Ⓐ Störungsanzeige
- Ⓑ Störungssymbol

- Ⓒ Störungsnummer
- Ⓓ Störungscode

Falls eine Störung an Ihrer Heizung vorliegt, wird diese im Anzeigefenster und durch Blinken der roten Störungsanzeige angezeigt.

Sie können selbst im Anzeigefenster den Störungscode ablesen und diesen Ihrem Heizungsfachbetrieb nennen. Damit ermöglichen Sie dem Heizungsfachmann eine bessere Vorbereitung und sparen gegebenenfalls zusätzliche Fahrtkosten.

Störungsanzeige abfragen (Fortsetzung)

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **i** für Störungssuche.
2. **⊕/⊖** für die Anzeige weiterer Störungs_codes, falls mehrere Störungen vorliegen.
3. **OK** für „**Quittieren**“ aller Störungsmeldungen.
4. **⊕/⊖** für „**Ja**“ oder „**Nein**“.
Mit „Quittieren? Ja“ bestätigen Sie, dass Sie die Störung wahrgenommen haben.
5. **OK** zur Bestätigung.

Um quitierte Störungsmeldungen erneut aufzurufen, drücken Sie folgende Tasten:

1. **OK** ca. 3 s.
2. **⊕/⊖** für die Anzeige weiterer Störungs_codes, falls mehrere Störungen vorliegen.

Hinweis

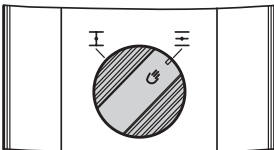
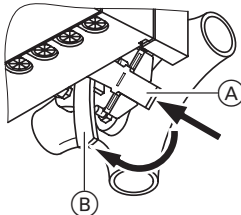
Falls die Störung nicht behoben wird, erscheint um 7.00 Uhr des nächsten Tages die Störungsmeldung erneut.

Die rote Störungsanzeige blinkt solange, bis die Störung behoben ist.

Die Räume sind zu kalt

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige (grün) aus (siehe Seite 8)	■ Schalten Sie den Netzschalter „“ ein (siehe Seite 11) ■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden, (außerhalb des Heizraumes) ein ■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) und schalten Sie diese ggf. ein
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: ■ Heizkreis muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13) ■ Raumtemperatur (siehe Seite 17) ■ Uhrzeit und Datum (siehe Seite 31)
Nur bei Betrieb mit Warmwasser-Speicher: Vorrang der Warmwasserbereitung (  im Anzeigefenster)	Warten Sie ab, bis der Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist ( erlischt im Anzeigefenster)
Brennstoff fehlt	Bei Öl/Flüssiggas: Prüfen Sie den Brennstoffvorrat und bestellen Sie ggf. nach Bei Erdgas: Öffnen Sie den Gasabsperrhahn oder fragen Sie ggf. beim Gasversorgungsunternehmen nach
Störung an der Regelung: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Fragen Sie die Art der Störung ab (siehe Seite 36) und benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb

Die Räume sind zu kalt (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
Fehlstart des Brenners: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt und die Störlampe am Brenner leuchtet rot	Drücken Sie den Entstörknopf an der Brennerhaube oder am Vorderblech des Heizkessels. Falls kein Entstörknopf vorhanden ist, schalten Sie den Netzschalter an der Regelung (siehe Seite 11) aus und wieder ein. Falls der Brenner erneut nicht einschaltet, benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb.
Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. Vitoair auf manuellen Betrieb umstellen: Drücken Sie den Drehknopf am Motor und drehen Sie diesen über Stellung „“ hinaus bis zum Anschlag. 
Mischer-Motor defekt (nur bei Typ KW5 in Verbindung mit Heizkreis mit Mischer)	Hängen Sie den Motorhebel (A) aus und stellen den Mischerhebel (B) von Hand ein. Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb. 

Die Räume sind zu warm

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: ■ Raumtemperatur (siehe Seite 17) ■ Uhrzeit und Datum (siehe Seite 31)
Störung an der Regelung oder Außentemperatursensor oder Kesseltemperatursensor defekt: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Fragen Sie die Art der Störung ab (siehe Seite 36) und benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb
Mischer-Motor defekt (nur bei Typ KW5 in Verbindung mit Heizkreis mit Mischer)	Siehe Seite 38

Es steht kein warmes Wasser zur Verfügung

Ursache	Behebung
Heizungsanlage ist ausgeschaltet Betriebsanzeige (grün) aus (siehe Seite 8)	■ Schalten Sie den Netzschalter „①“ ein (siehe Seite 11) ■ Schalten Sie den Hauptschalter, falls vorhanden, (außerhalb des Heizraumes) ein ■ Prüfen Sie die Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haussicherung) und schalten Sie diese ggf. ein
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Einstellungen: ■ Warmwasserbereitung muss eingeschaltet sein (siehe Seite 13 und 14) ■ Warmwassertemperatur (siehe Seite 24) ■ Uhrzeit und Datum (siehe Seite 31)
Brennstoff fehlt	Siehe Seite 37
Störung an der Regelung: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster und die rote Störungsanzeige blinkt	Fragen Sie die Art der Störung ab (siehe Seite 36) und benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb
Fehlstart des Brenners: „Störung“ erscheint im Anzeigefenster, die rote Störungsanzeige der Regelung blinkt und die Störlampe am Brenner leuchtet rot	Siehe Seite 38
Nebenluftvorrichtung Vitoair defekt	Siehe Seite 38
Speicherpumpe defekt	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb

Das Warmwasser ist zu heiß

Ursache	Behebung
Regelung falsch eingestellt	Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Warmwassertemperatur (siehe Seite 24)
Sensorfehler	Benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb

„Störung“ blinkt im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Störung an der Heizungsanlage	Fragen Sie die Art der Störung ab (siehe Seite 36) und benachrichtigen Sie Ihren Heizungsfachbetrieb

„Wartung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Wartungszeitpunkt ist erreicht	Lassen Sie vom Heizungsfachbetrieb eine Wartung durchführen

„Fernbedienung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Am Heizkreis ist eine Fernbedienung angeschlossen	Einstellungen bzw. Abfragen müssen Sie an der Fernbedienung vornehmen (siehe separate Bedienungsanleitung)

Was ist zu tun?

„Ext. Aufschaltung“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, dass an der Regelung eingestellt ist, wurde durch ein externes Schaltgerät umgeschaltet	Behebung nicht notwendig. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden

„Ext. Programm“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Das Betriebsprogramm, dass an der Regelung eingestellt ist, wurde durch die Kommunikations-Schnittstelle Vitocom 100 umgeschaltet	Behebung nicht notwendig. Umschaltung des Betriebsprogramms ist durch manuelle Einstellung vorgegeben worden

„Estrich trocknen“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Die Estrichfunktion ist eingestellt	Warten bis die Funktion beendet ist

„Ohne Funktion“ erscheint im Anzeigefenster

Ursache	Behebung
Der Taste, die Sie gedrückt haben, ist keine Funktion zugeordnet	—

Heizölbestellung

Heizöladditive

Heizöladditive sind Zusätze, die eingesetzt werden können, um

- die Lagerstabilität des Brennstoffs zu verbessern,
- die thermische Stabilität des Brennstoffs zu erhöhen und
- die Geruchsentwicklung beim Tanken zu verringern.

! Achtung

Heizöladditive können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Heizöladditive ist nicht zulässig.

Biobrennstoffe

Biobrennstoffe werden aus pflanzlichen Ölen, z.B. Sonnenblumen- oder Rapsölen hergestellt.

! Achtung

Biobrennstoffe können zu Schäden am Viessmann Ölbrenner führen. Ihr Einsatz ist nicht zulässig.

Verbrennungsverbesserer

Verbrennungsverbesserer sind Zusätze, die die Verbrennung des Heizöls optimieren.

Verbrennungsverbesserer sind bei Viessmann Ölbrennern nicht erforderlich, da diese schadstoffarm und effizient arbeiten.

! Achtung

Verbrennungsverbesserer können Rückstände bilden und den sicheren Betrieb beeinträchtigen. Der Einsatz rückstandsbildender Verbrennungsverbesserer ist nicht zulässig.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Heizöl-Lieferanten.

Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energieeinsparverordnung und die Normen DIN 4755, DIN 4756, DIN 1988-8 und EN 806 vorgesehen.

Die regelmäßige Wartung gewährleistet einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Heizungsfachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

Heizkessel

Mit zunehmender Verschmutzung des Heizkessels steigt die Abgastemperatur und damit auch der Energieverlust. Deshalb soll jeder Heizkessel jährlich gereinigt werden.

Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 und EN 806 schreiben vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann bei Bedarf eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist.

Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Falls sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert werden. Bitte beachten Sie dazu die Angaben des Herstellers.

Zusätzlich bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehranode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

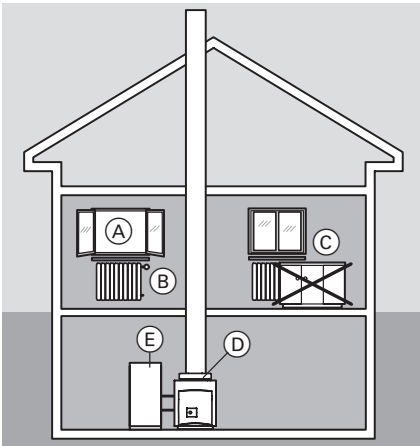
Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen:

- Bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate)
- Bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen

Tipps zum Energiesparen

Sie können mit folgenden Maßnahmen zusätzlich Energie sparen:



- **Richtiges Lüften.**
Fenster (A) kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile (B) schließen.
- **Nicht überheizen,**
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten.
- **Roll-Läden (falls vorhanden)** an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen.
- **Thermostatventile (B)** richtig einstellen.
- **Heizkörper (C)** und Thermostatventile (B) nicht zustellen.
- **Einstellmöglichkeiten der Regelung (D)** nutzen, z.B. normale Raumtemperatur im Wechsel mit reduzierter Raumtemperatur.
- **Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers (E)** an der Regelung (D) einstellen.
- **Zirkulationspumpe** nur aktivieren (über Schaltzeiten an der Regelung), falls Warmwasser entnommen wird.
- **Kontrollierter Verbrauch von Warmwasser,** ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad.

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen von Temperaturen und Betriebszuständen	33
Abgasgeruch	2
Abschalbetrieb	14, 20
Anforderungen an den Heizungsraum	3
Arbeiten am Gerät/Heizungsanlage ..	2
Außerbetriebnahme	12
Ausschalten der Anlage	12
Automatik-Betrieb	25, 26, 27

B

Bedieneinheit	7
Bedienelemente	8
Betriebsanzeige	8, 11, 12
Betriebsprogramm-Umschaltung	42
Betriebszustände abfragen	33
Brenner, Betriebsstunden	33
Brennstoffverbrauch	33

D

Datum ändern	8, 31
--------------------	-------

E

Eingestellte Heizzeiten ändern	18
Einmalige Warmwasserbereitung	30
Einschalten der Anlage	11
Energiesparen	20, 22, 45
Erstinbetriebnahme	6
Estrich trocknen	42

F

Fehler (Störungen)	37
Ferienprogramm abfragen	33
Ferienprogramm einstellen	20
Fernbedienung	7, 41
Fertigstellungsanzeige	6
Frostschutz	6, 13, 14
Funkuhrempfang	9
Funkuhrempfänger	9

G

Gasabsperrhahn	2, 11, 12
Gasgeruch	2
Gefahr	2
Gerät ausschalten	12
Gerät einschalten	11
Grundeinstellung	6, 8, 32
Gültigkeitshinweis	48

H

Heizen und Warmwasser	6, 8, 13
Heizenergie sparen	20, 22, 45
Heizkreis ausschalten	14
Heizkreis auswählen	10
Heizkreis einschalten	13
Heizkreispumpe	9, 33
Heizungsanlage ausschalten	12
Heizungsanlage einschalten	11
Heizungsraum	3
Heizzeiten ändern	18
Hinweise zur Sicherheit	2

I

Inbetriebnahme	6, 11
Individuelle Zeitprogramme	18, 27
Informationen abfragen	33
Inspektion	44
Instandhaltung	44
Ist-Temperaturen abfragen	33

K

Kollektortemperatur	33
Kontrasteinstellung	32

L

Lampen (Dioden)	8, 11, 12, 35
-----------------------	---------------

M

Manometer	11
-----------------	----

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)**N**

Nachttemperatur (reduzierte Temperatur)	17
Netzschalter	8, 11, 12
Normale Raumtemperatur (Tagtemperatur)	8, 17

P

Partybetrieb „IY“	8, 23, 29, 30,
Partytemperatur einstellen	23
Programme einstellen	18, 27

R

Raumtemperatur ändern	17
Reduzierte Raumtemperatur (Nachttemperatur)	6, 8, 17
Regelung außer Betrieb nehmen ..	12
Regelung in Betrieb nehmen	11
Reinigungshinweise	44

S

Schaltzeiten einstellen	18, 27
Schornsteinfeger-Prüffunktion	8
Sicherheitshinweise	2
Sicherheitsventil	
Warmwasser-Speicher	44
Solarenergie abfragen	33
Solarpumpe	33
Sommerbetrieb (Nur Warmwasser)	14, 13
Sparbetrieb „☼“	8, 22
Speicherpumpe	9, 33
Sprache einstellen	31
Störungen beheben	37
Störungsanzeige	8, 35
Störungsmeldungen	35
Störungsmeldungen aufrufen	36
Störungsmeldungen quittieren	36
Symbole im Anzeigefenster	9

T

Tagtemperatur (normale Raumtemperatur)	17
Temperaturen abfragen	33
Temperaturen einstellen	17, 24
Trinkwasserfilter	44

U

Übergangszeiten (Heizen und Warmwasser)	13
Uhrzeit einstellen (ändern)	8, 31
Umgebungsbedingungen	3
Urlaub	20

V

Voreinstellung an der Heizungsanlage	6
---	---

W

Warmwasser	6, 8
Warmwasser ausschalten	14, 15
Warmwasserbereitung (Automatik-Betrieb)	25, 26, 27
Warmwasser einschalten	13, 14
Warmwasser-Speicher (Inspektion und Wartung)	44
Warmwassertemperatur abfragen ..	33
Warmwassertemperatur einstellen ..	24
Wartung	44
Wartungsanzeige	41
Wartungsvertrag	44
Was ist zu tun?	37
Werkseitige Grundeinstellung	6, 8, 32
Wiederinbetriebnahme	11
Winterbetrieb (Heizen und Warmwasser)	13
Wo Sie bedienen	7

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Z

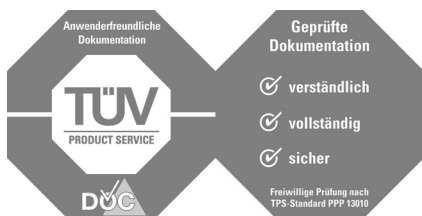
Zeitphasen löschen (Heizen und Warmwasser)	19
Zeitphasen löschen (Nur Warmwasser)	29

Zeitprogramme	
■ für die Raumbeheizung	6, 18
■ für die Warmwasser- bereitung	6, 27
■ für die Zirkulationspumpe	6, 27
Zeitprogramme abfragen	34
Zirkulationspumpe	8, 27, 33

Gültigkeitshinweis

Für Heizungsanlagen mit Heizkessel, Speicher-Wassererwärmer und
Vitotronic 200, Typ KW4 oder Vitotronic 200, Typ KW5
Best.-Nr. 7186 571 Best.-Nr. 7186 317

Zertifizierung



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z.B. unter www.viessmann.de im Internet.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf

Technische Änderungen vorbehalten! 5581 483